

Elfa Reger, Mein Leben mit und für Max Reger

Eine willkommene Ergänzung zu den auf der vorhergehenden Seite angezeigten Briefen Regers bilden diese Aufzeichnungen seiner Lebensgefährtin, die es verstand, der Nachwelt ein überaus eindringliches Bild von seinem äußeren Lebenswege zu geben. Regers erstaunliche Persönlichkeit, der Reichtum seines Geistes, seine Genialität und unerhörte Lebens- und Schaffenskraft werden in diesem inbrünstigen Bekenntnis einer Frauenliebe deutlich. So konnte nur eine zartbesaitete Seele schreiben, die in voller Harmonie mit den verborgenen Rhythmen seines Lebens vibrierte, die seelisch und geistig verwandte Lebensgefährtin. So gilt dieses wertvolle Buch nicht nur dem Musikfreund, es ist auch als köstliches Frauenbuch zu werten. Mit vielen Bildern. Ganzleinen-Geschenkband 6.80 RM.

Christine Holstein

Die Passion des Johann Sebastian Bach

„Diese kleine Erzählung ist wertvoller als manch dickleibiges Buch“, urteilt die Zeitschrift „Musik im Zeithewußtsein“, Berlin, unter dem 16. 3. 1935. Dies Buch ist aber auch eine köstliche Gabe. Auf einer ganz großen Linie ist hier die seltsame Wechselwirkung zwischen dem stillen bürgerlichen Menschen und der dämonischen Leidenschaft seines schöpferischen Gehaltens gebracht, die wir Einfach nennen. Diese Einfachheit aber ist Bachs höchste menschliche und künstlerische Tugend. Und so sieht nun Christine Holstein den „König der Orgel“ nicht nur in seinen Orgelwerken, sondern in seinen Kantaten und insbesondere in seinem gewaltigen Sterbegesang der Matthäus-Passion. Halbleinen-Geschenkband nur 2.20 RM.

Die kleine Chronik der Anna Magdalena Bach

Das meistgelesene Bach-Buch. Man nimmt diese Dichtung, wie der Freiheitskampf, Dresden, am 7. 10. 1934 schrieb, „heute als Torweg zu Bach, wenigstens tun es viele, die Bach lieben, ohne sich in Spezialstudien einlassen zu können“. „Es gibt aber auch kein Buch, das tiefer und feinfühlicher in Wesen und Werk des Meisters einführt, es gibt keine, das schlichter spricht von dem Angeheuren, das sich in seiner Erscheinung offenbart.“ (Deutsche Allgemeine Zeitung, Berlin, vom 10. 10. 1930.) „Es ist zwar eine Mystifikation, aber eine, für die man der Mystifikanin und dem Verleger nur dankbar sein kann.“ (Die Musik, Berlin, Nov. 1930.) 125. Tausend, reich illustrierte Volksausgabe. Ganzl. 2.85 RM.



Die Thomaskirche und die Thomaskirche vor dem Strauß von 1730

Georg Friedrich Händel

Der Mann und seine Zeit

Biographie von Neumann Flower

„Wenn eines großen Musikers Leben gekannt werden muß, dann ist es das Händels, und es ist von größtem Wert, daß wir dieses bedeutsame, mit größter Liebe geschriebene und kulturhistorisch so interessante Werk jetzt in deutscher Sprache besitzen.“ So schrieb die Zeitschrift für Musik, Leipzig, im Juni 1925 bei Erscheinen dieser Biographie. „Es kommt dem Verfasser darauf an, die Persönlichkeit Händels ins rechte Licht zu stellen, ein Bild der Zeit zu entwerfen, in der er lebte, und die Menschen zu charakterisieren, mit denen er in Berührung kam. Die an Ereignissen so reiche Lebensgeschichte, die sich wie ein biographischer Roman liest, dürfte daher weiteste Kreise fesseln und auch dem Kenner noch neue Tatsachen und Zusammenhänge vermitteln. Es ist ein prachtvolles Buch, das mit fünfzig meist unbekanntem ein- und fünf mehrfarbigen Bildern, darunter die Originalhandschrift des „Largos“, ausgestattet wurde.“ (Ostmarken-Rundfunk, Königsberg, 7. 8. 1931.) In Ganzleinenband nur noch 5.80 RM.



Geistliches Bild des Malers George

Wilhelm Raupp, Eugen d'Albert. Der Mensch und sein Schicksal

Unerreicht als Klavierspieler, vielseitig als Komponist, heilumstritten als Charakter, ist d'Albert eine der interessantesten Persönlichkeiten der Musikgeschichte. Raupp's Biographie ist ein Meisterstück. Sie schildert den kaum glaublichen Aufstieg des Virtuosen, der als Achtzehnjähriger das Erbe Franz Liszts antritt, sie bringt das umfangreiche Gesamtschaffen des Komponisten mit allen Vorzügen und Schwächen dem Leser leicht faßlich nahe, in kurzen Notenbeispielen das Charakteristische festhaltend, und weist, ungeblendet von dem großen Erfolg von „Tiefenland“, auf die Werke, die noch der Aufarbeitung harren. - Raupp kannte das warme Herz des Meisters, aber auch seine kraftüberspannten Regungen. Mit großem Takt und feinem Verständnis härt er die unlösbaren Rätsel, die sechsmalige Heirat und Scheidung der Mitwelt aufgegeben haben. 350 Seiten, reich bebildert. Ganzl. 6.80 RM.

Xaver Scharwenka, Klänge aus meinem Leben

Der gefeierte Komponist, Pianist und Klavierpädagoge erfreute sich auch als lebenswürdiger Mensch und glänzender Unterhalter großer Beliebtheit. Seine Erinnerungen gehören zu den geschätztesten deutschen Künstlermemoiren. In ihnen plaudert er von seiner Jugendzeit, seiner Brotarbeit, seinen Erfolgen in Europa und Amerika, erzählt Anekdoten von Liszt, Brahms, Hans v. Bülow, seinen Verlegern, Lehrern und Freunden. Auch der Unmusikalische wird an diesen „Klängen“ viel Freude haben. Reich illustriert in Ganzleinenband nur 3.60 RM. Signierte Vorkausausgabe in schönem Ganzleinen-Geschenkband 8.- RM.

Koehler & Amelang / Leipzig